

BLUTSPENDE am Montag, dem 24. Sept. 2018
von 15.30 bis 19.45 Uhr in Steinbach, Hessenring,
GESCHWISTER-SCHOLL-SCHULE

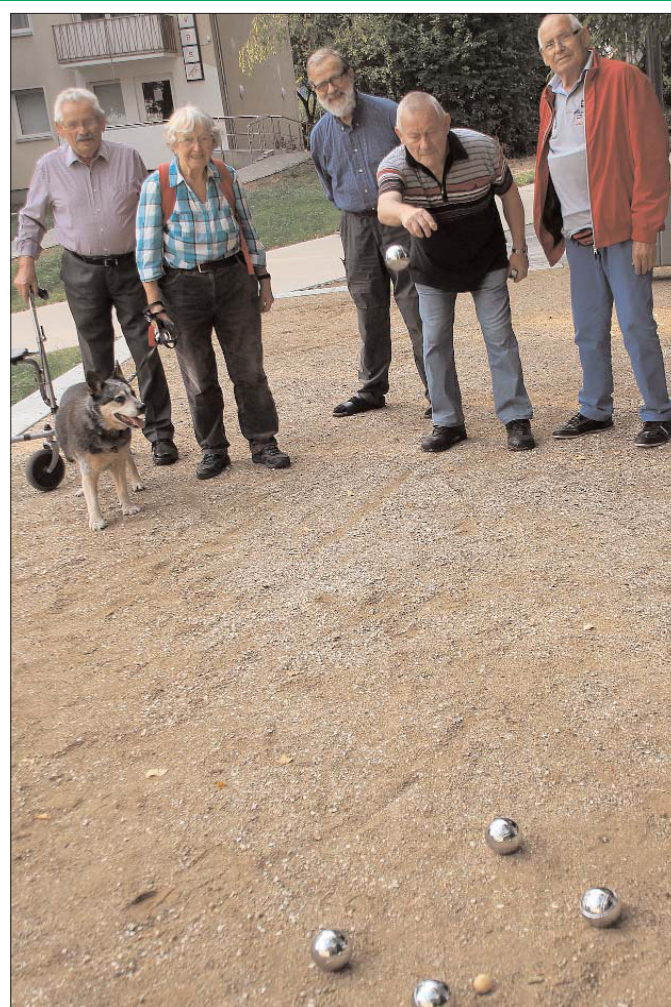
Blut spenden kann jeder Gesunde vom 18. bis zum 73. Lebensjahr. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Rundum beeindruckend: Der neu eröffnete Thüringer Park



Rundum beeindruckend: Der neu eröffnete Thüringer Park, die Wandel-Lesung mit ihrem vielschichtigen Programm die große Beteiligung der Steinbacherinnen und Steinbacher. Am 31. August 2018 war es nun endlich so weit: Bei schönstem Spätsommerwetter wurde der Thüringer Park, der vielen Bewohnern im Quartier bereits zum lieb gewonnenen Erholungsort geworden ist, feierlich vor vielen Zuschauern durch Dr. Stefan Naas mit Unterstützung des Ehrenbürgers Wolfgang Bödicker eröffnet. Inmitten der Häuserreihen in der Berliner Straße hat die Neugestaltung, die seit März im Gange war, nun ihren Abschluss gefunden. „Es ist ein echter Park entstanden“ sagt Bürgermeister Naas freudig bei der Eröffnung am Freitagabend. Aus der ehemaligen Thüringer Anlage wurde der Thüringer Park mit breit angelegten Gehwegen, Rasenflächen im strahlendem Grün, Mauervorsprüngen, einer Boule-Bahn und seniorengerechten Bänken, die zum Verweilen einladen. Das Gestaltungskonzept der Grünanlage richtet sich vor allem an ältere Steinbacherinnen und Steinbacher, betont Naas, der den Park als Ruhezone inmitten der Häuser hervorhebt. Aber das war erst der Anfang. Ansprechpartnerin: Bärbel Andresen Stadtteilbüro Soziale Stadt - Tel. 06171 2078440 - andresen@caritas-hochtaunus.de

Fotos: copyright by Thüringer Park: Dieter Nebhuth



Die Wandel-Lesung mit ihrem vielschichtigen Programm.



Was dann folgte, war Werk vieler Akteurinnen und Akteure, die die mittlerweile bereits fünfte Wandel-Lesung im Quartier - diesmal zum Thema „Mein Daheim - mein Zuhause“ - wunderbar gestalteten. Knapp 300 Gäste lauschten den Lesungen von Gedichten und Erzählungen aus bekannten Literatenfedern oder eigenen Texten. Kurzweilig, lustig, nachdenklich und heiter waren die einzelnen Lesestücke, die von den Steinbacherinnen und Steinbachern zum Besten gegeben wurden. Den Anfang machte Caroline Bechtold, die ein Gespräch einer Hausschnecke mit sich selbst von Christian Morgenstern aufs Köstlichste vortrug. Sehr bewegt hat der traurig aktuelle Text aus Syrien von Nader Salish, „Ich schickt meine Seele zu meinem Haus“, den Batoul Al Sayed auf Arabisch und Adel Zarour in deutscher Übersetzung vortrug - einfühlsam begleitet von Hennes Peter an der Gitarre und Don Hein am Kontrabass. Überhaupt: Das Traveling James Trio, ergänzt durch Friedrich Wächtershäuser, umrahmte die Lesung kongenial mit Jazz vom Feinsten, ein zusätzlicher Leckerbissen dieses Abends! Mechthild Schneider beschrieb mit dem Gedicht „Zuhause“ den Ort, der jedem Menschen am wichtigsten ist. Mit dem Text „Vaters Heimat“ von Christian Schüle schlug Carola Biermann den Bogen von der Situation in Syrien heute zu einst. Mit einem Auszug aus „Gleitzdingst“ von Lars Ruppel beeindruckte Jochem Entzeroth, der das schwierige Thema „Verlust der Erinnerung an das eigene Zuhause durch Demenz“ literarisch

angung. Edeltraud Yildiz beschrieb wunderbar ihr Zuhause, ihr Herz, durch ein eigenes Gedicht und Gerda Zecha ließ in den Köpfen vieler Zuhörerinnen und Zuhörer Erinnerungen an das einstige Zuhause in der eigenen Kindheit wie einen lebendigen Film vorüberziehen, der manche Schmunzler auslöste. Ein rundum gelungener Abend, den noch viele weitere helfende Hände ermöglichten und rund machten: Snacks und Getränke wurden charmant kredenzt, der Straßenkreuzer versorgte mit köstlichen Kaffeespezialitäten und auch die Kinder hatten unglaublich viel Spaß, denn engagierte junge Damen hatten in großer Vorarbeit ein Bastelangebot vorbereitet, durch das die vielen Kinder begeistert „ihr Daheim“ mit Papier, Farben und weiteren Accessoires gestalten konnten. Die bauliche Entwicklung von der Thüringer Anlage zum Thüringer Park wurde anschaulich durch eine Bildpräsentation dargestellt. Sogar die Boule-Bahn konnte in der Pause unter versierter Leitung ausprobiert werden. Und am Ende war durch vieler Hände Hilfe bald wieder alles zusammengepackt und aufgeräumt. Bärbel Andresen, die Quartiersmanagerin, bedankte sich zum Abschluss bei allen Akteurinnen, Akteuren und Unterstützern ganz herzlich für diesen wunderbaren Abend, die begeisterte Zusammenarbeit und das schöne Miteinander

Fotos: Bärbel Andresen und Doris Schellbach

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841

**Gartengestaltung & Baumpflege****Manfred Schäfer**

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: (06171) 782 32 - Fax (06171) 748 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de

AUTO-SCHEPP KFZ-REPARATUREN
ALLE FABRIKATE
Ihr Partner in Steinbach
Daimlerstrasse 1
06171-78 0 18
www.Auto-Schepp.de

Stadt Steinbach - die brücke**EIN NEUER VORSTAND FÜR „die brücke“**

1. Vorsitzende Sigrid Hilbig, 2. Vorsitzende Judith Ballwieser, Schriftführerin Kerstin Hund, Kassiererin Mechthild Schneider, Beisitzer*innen: Gaby Eilers, Marion Starke und Karl-Heinz Jacob.

Nach bewegten Zeiten hat die Brücke, ein für Steinbach unverzichtbarer Verein, einen neuen Vorstand gewählt und damit den Verein wieder in ruhiges Fahrwasser geführt. Mit Sigrid Hilbig, die sich bereit erklärte, den 1. Vorsitz zu übernehmen, konnte eine Persönlichkeit gewonnen werden, die bereits über Erfahrung in der Vorstandsarbeit dieses Vereins verfügt. Karl-Heinz Jacob, zuständig für die Mitgliederversammlung, wurde in seinem Amt bestätigt und steht den neuen Vorstandsmitgliedern mit seiner Erfahrung zur Seite. Der neue Vorstand übernimmt einen Verein, der finanziell sowie von seinem sozialen Auftrag her gut aufgestellt ist. Das Fundament des Vereins, die gegenseitige Hilfe, soll weiter die Basis der Vereinsarbeit sein. Gleichzeitig soll aber auch über neue Tätigkeitsfelder nachgedacht werden. Angedacht sind Kooperationen mit anderen sozialen Vereinen in Steinbach, um sich breiter aufzustellen. Auch soll ein größeres Angebot geschaffen werden, das zeitgemäße gesellschaftliche Projekte mit einbezieht. Die Öffentlichkeitsarbeit soll erweitert werden, um so das Angebot des Vereins bekannter und transparenter zu machen und dadurch neue Mitglieder und Helfer zu gewinnen. Ein Großteil der neuen Vorstandsmitglieder ist in Steinbach gut bekannt und in regem Austausch mit den Steinbacherinnen und Steinbachern. Die Brücke wünscht dem neuen Vorstand eine glückliche Hand bei allen Aufgaben und dankt dem ausscheidenden Vorstand für die geleistete Arbeit.

Die Brücke Bürgerselbsthilfe Steinbach (Taunus) e.V. ist zu erreichen: Montag bis Freitag von 8:00 bis 10:00 Uhr, Telefon (06171) 98 18 00, oder Info über unsere Homepage www.bruecke-steinbach.de

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 - 61444 Steinbach - Tel.: 06171 / 889 83 40 - E-Mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de - Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de
Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail markus.reichard@reichard.de
Anzeigenannahme und verantwortlich für Satz und Layout: Bobbi Althaus, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981776, Fax: 061 71/981 777, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei.
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de, Bobbi Althaus, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 061 71 - 981776;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über. Vom Kunden vorgegebene HK5-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die **Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1. Januar 2018.**

Nächster Erscheinungstermin: 4.10.2018 - Redaktionsschluss: 27.9.2018 bis 18 Uhr

Stadt Steinbach - Der Magistrat 4. Platz bei bundesweitem Pflanzwettbewerb – großer Erfolg für die AG „Steinbach blüht!“

Gleich mit ihrem allerersten Pflanzprojekt, dem Wildstaudenbeet auf dem Geschwister-Scholl-Platz vor der Grundschule, konnte die AG „Steinbach blüht!“ der „Sozialen Stadt“ einen hervorragenden 4. Platz beim bundesweiten Pflanzwettbewerb „Wir tun was für Bienen“ der Initiative „Deutschland summt!“ erzielen - ein toller Erfolg! Ziel des Wettbewerbs war es, Gruppen aller Art dazu zu motivieren, sich mit viel Spaß für die Bienen, die biologische Vielfalt und damit für unsere Zukunft einzusetzen. Und genau das ist auch das Anliegen der AG „Steinbach blüht!“. Mit einer Vielfalt an heimischen Wildpflanzen will sie pflegeleichte Grünflächen anlegen, die nützlichen Insekten und anderen Tieren einen Lebensraum bieten und gleichzeitig die Menschen mit ihren schönen Blüten erfreuen. Die Mitglieder der AG „Steinbach blüht!“ freuen sich über die Anerkennung durch die renommierte Jury, zumal der recht späte Pflanztermin und die anhaltende Dürre dazu geführt haben, dass sich die Pflanzen noch nicht so üppig entwickeln konnten, wie unter normalen Umständen zu erwarten wäre. Das ist aber kein Anlass zur Besorgnis, denn die Bepflanzung ist langfristig

die „brücke“ Steinbach**Jährliches „brücke“-Sommerfest in den Wingert-Gärten**

Am Sonntag, dem 19. August, fanden sich viele brücke-Mitglieder und einige Gäste zu unserem jährlichen Sommerfest im Kleingartenverein „Im Wingert“ ein. Mittlerweile kennen sich schon viele Mitglieder, so dass sich bei strahlendem Sommerwetter gleich anregende Gespräche ergaben. Zur großen Freude war Familie Hund mit unserem jüngsten „Mitglied“ gekommen, mit der kleinen sieben Wochen alten Klara. Wie schön wäre es, wenn es noch mehr junge Familien in der brücke gäbe.

Unser Buffet war wieder gut bestückt mit selbst gebackenen Kuchen. Und nach dem Kaffeetrinken gab es zum Grillen leckere Salate. Kuchen und Salate wurden – wie in jedem Jahr – von unseren Mitgliedern gespendet. Ein großes Lob und vielen Dank für die Mühe. Das Grillgut und die Getränke spendete die brücke. Allen, die zum Gelingen dieses schönen Sommerfestes beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön. Auch dem Kleingartenverein sei gedankt, dass wir dort feiern dürfen. Wie gut es den Gästen gefallen hat, konnte man auch an den reichlichen Spenden sehen, die zur Freude des Vorstands in das große, grüne Sparschwein wanderten. „die brücke“ Bürgerselbsthilfe Steinbach (Taunus) e.V. Tel. 98 18 00 von Montag bis Freitag von 8:00 bis 10:00 Uhr. Informationen über www.brueckesteinbach.de

Tennis-Club Steinbach**50 Jahrfeier Tennis Club Steinbach**

Am 01. September 2018 war es endlich soweit. Bei bestem Wetter und fantastischer Stimmung begrüßte Harald Dunker, der 1. Vorsitzende des TC Steinbach die anwesenden Mitglieder, Freunde und Gäste. Dr. Stefan Naas, Bürgermeister der Stadt Steinbach, Frau Dr. Charrier, die Herr Landrat Krebs vertrat, Herr Benjamin Weber vom Tennisbezirk Wiesbaden sowie Kai Hilbig vom Vereinsring Steinbach gratulierten und fanden lobende Worte für den Verein.

Ein Rückblick auf 50 Jahre TC Steinbach: 51 Mitglieder gründeten den Tennisclub und in Eigenleistung wurde diese wunderschöne Anlage gebaut. 13 Mitglieder gehören immer noch dem Verein an. Am erfolgreichsten war der Verein 1984. In dem Jahr wurden 7 Hessenmeisterschaften erspielt. Und mit Armin Kopf brachte der Club sogar 1988 einen Deutschen Meister im Doppel hervor. Über die Jahrzehnte wurde die Anlage immer weiter entwickelt und 2016 kamen noch 2 Kleinfeldplätze dazu. Das Feiern darf selbstverständlich auch nicht zu kurz kommen. Früher gab es große Bälle im Bürgerhaus, Autosuchfahrten und Wandertage. Noch heute veranstaltet der Verein u.a. das beliebte Eltern-Kind-Turnier, Pfingst-Mixed-Turniere, Sommerfest, Clubmeisterschaften, Ausflug über den 03. Oktober sowie ein Oktoberfest. Die Kinder- und Jugendarbeit gilt als vorbildlich. Der Verein ist mit 25 Jugendmannschaften hessenweit am zahlreichsten vertreten. Beim TC Steinbach werden nicht nur die Talente gefördert sondern auch dem Breitensport wird Raum gegeben. Die Trainer veranstalten Turniere für alle. Hier steht nicht der Ehrgeiz im Vordergrund sondern der Spaß.

Harald Dunker: Die Jugend ist unsere Zukunft und daher war uns von Anfang an klar, dass wir für sie sorgen müssen. Am Ende der offiziellen Feier gab es einen Schaukampf. Laurence Mathews unser Cheftrainer, Steve Heron sowie die Kinder Anna Mai und Matteo Beitel lieferten sich ein spannendes hart umkämpftes Spiel, wobei hier, wie immer bei uns im Vereinsleben, der Spaß nicht zu kurz kam. Es wurde auch weiter gefeiert bis tief in die Nacht, da an dem Abend auch das Sommerfest des TC Steinbachs stattfand. DJ Tony heizte den Anwesenden ein und Sante unser Vereinswirt sorgte für das Kulinarische. Unser Fazit: Ein wunderbarer Tag und Abend jeweils bei bestem Wetter. Wir freuen uns auf die nächsten 50 Jahre!
Astrid Gemke

LC Steinbach**Kreis-Mehrkampfmeisterschaften: Bronze für Annika Borchardt!**

Bei den Kreis-Mehrkampfmeisterschaften der Schüler/innen in Friedrichsdorf waren 3 Athletinnen des LC Steinbach am Start. Und alle 3 machten einen guten Wettkampf.

Die Jüngste von ihnen Annika Borchardt gewann in der W11 die Bronzemedaille im Dreikampf mit 1132 Punkten. Über 50m lief sie 8,16 Sekunden. Weit sprang sie 3,62m und den Schlagball warf sie auf 27,50m. Alles prima Leistungen! Franka Köhling (W13) startete erstmals im Vierkampf und es war eine gelungene Premiere. Als 6. mit 1458 Punkten konnte sie sehr zufrieden sein. Sie lief die 75m in 11,74 Sekunden (gut!) und schaffte im Weitsprung 3,51m.

Den 200g-Ball warf sie auf 26 m und im Hochsprung schaffte sie ganz starke 1,28m. Laura Borchardt kam im Dreikampf der W13 ebenfalls auf Rang 6. Nur 17 Punkte fehlten ihr zum Bronze-Platz 3. Sie lief gute 11,40 Sekunden über 75m und sprang im Weitsprung erstmals über die 4m-Grenze mit 4,04m. Den Ball warf sie auf ordentliche 29,50m.

Stadt Steinbach - Der Magistrat**Kleidersammlung für Bethel durch die Ev. St. Georgsgemeinde****Kleidersammlung für Bethel durch die Ev. St. Georgsgemeinde vom 22. Oktober bis 27. Oktober 2018**

Ev. Gemeindezentrum der St. Georgsgemeinde
- Garage -

Untergasse 29
61449 Steinbach (Taunus)
jeweils von 8.00 – 18.00 Uhr

angelegt und fast alle Stauden haben die widrigen Anfangsumstände überlebt! Und wie geht es weiter? Die AG „Steinbach blüht!“ trifft sich alle zwei Wochen zum Jäten, Pflegen und Planen; in ungeraden Kalenderwochen mittwochs um 18 Uhr auf dem Schulvorplatz oder bei schlechtem Wetter im Stadteilbüro. Und nach dem Pflanztag in der Steinbachhau am 6. September um 18 Uhr stehen diesen Monat gleich noch zwei weitere Aktionstermine auf dem Programm: Wiesenaussaat am neuen „Grünen Weg“ zwischen Berliner Straße u. Industriegebiet am Sonntag, 15. September 2018 um 16 Uhr und Pflanzaktion neben der katholischen Kirche in Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Bonifatius anlässlich des Straßenfestes in der Untergasse am 22. September um 15 Uhr. Alle Beteiligten der AG freuen sich wieder über rege Beteiligung an den Aussaat- und Pflanz-Aktionen und auch jederzeit über neue Mitglieder. Kontakt per Mail an: steinbach-blueht@posteo.de. Ansprechpartnerin im Stadteilbüro: **Bärbel Andresen**, Quartiersmanagement, Stadteilbüro „Soziale Stadt“, Telefon (0 61 71) 207 84 40 **Fotos: Caroline Bechtold und Bärbel Andresen**



Der Vorstand 2018 von links: Harald Dunker und Gründungsmitglied Achim Riebe, Volker Jungeblut, Astrid Gemke, Jörn Sommer, Laurence Mathews, Rainer Metz und Jutta Kühne

**Vereinsring Steinbach - Vereine im Focus****Vereine im Focus****DIE BRÜCKE E.V.**

Die Bürgerselbsthilfe „die brücke“ hat einen neuen Vorstand. Die neue Vorsitzende Sigrid Hilbig konnte mit Judith Ballwieser, Mechthild Schneider, Kerstin Hund, Gabriele Eilers, Karl-Heinz Jakob und Marion Starke ein außergewöhnliches Team zusammenbringen. Einer der wichtigsten Vereine Steinbachs stellt sich somit ganz neu auf. Neben der Fortführung der bekannten Aktivitäten sind wir gespannt, was das neue Team alles zusätzlich auf den Weg bringen wird. Die Steinbacher Bürger können sich freuen. Vielleicht denkt der ein oder andere auch schon darüber nach, ob die Brücke nicht auch was für ihn wäre? Gemeinsam hilft man sich und lebt somit besser in Steinbach.

FSV 08 GERMANIA STEINBACH E.V.

Auch der Fußballverein hat sich neu aufgestellt. Die langjährige Vorsitzende Karin Russ hat nun endlich in Jörg Menkhoff einen Nachfolger gefunden, der den Verein kennt und sicherlich gut führen wird. Besonders mit Blick auf die vielen Jugendlichen sehen wir einen motivierten neuen Vorstand. Die Zukunft beim FSV hat begonnen – schauen Sie doch mal vorbei. Am besten gleich beim nächsten Heimspiel der ersten Mannschaft. Die hat es nämlich wieder verdient! Herbstsonne und Fußball im Freien – was gibt es schöneres?

FREIWILLIGE FEUERWEHR STEINBACH

Spritzenhausfest – das Fest der Feste in Steinbach! Keiner kann es besser, niemand gestaltet es interessanter. Tolle Getränke, tolles Essen, toller Service. Wer auf diese schönen Stunden freiwillig verzichtet – der hat was verpasst. Weiter so!

Spritzenhausfest 2018 - Die große Alpengaudi



Spritzenhausfest 2018 - Die große Alpengaudi

Am 1. September startete wieder das allseits bekannte und über die Stadtgrenzen hinaus berühmte Spritzenhausfest des Fördervereins der freiwilligen Feuerwehr Steinbach. Diesmal mit einer kleinen Neuerung im Konzept.

Los ging es dieses Jahr bereits nachmittags um 16 Uhr mit einem Familiennachmittag. Dort stellte sich die Feuerwehr und die Jugendfeuerwehr den Besuchern vor und für die kleinen Gäste gab es ein buntes Kinderprogramm: Die Feuerwehr für Groß und Klein zum Anfassen. Im weiteren Verlauf des Abends startete dann die große Alpengaudi der Wehr. Mit frischen, selbstzubereiteten Speisen und Getränken rund um das Thema der Alpenländer wurden die Gäste versorgt. So wurden originale Alpenfeuerwehrschnitzel und Käsespätzle angeboten und der Kaiserschmarrn darf auf der Speisekarte natürlich auch nicht fehlen. Zudem gab es eine österreichische Bierspezialität. Selbstverständlich gab es auch die üblichen Speisen vom Grill und die Cocktailbar servierte coole Drinks. Dazu gab es Lifemusik und den berühmten Auftritt der Fire-House-Danceband. Location war natürlich wieder die Feuerwache neben dem Rathaus.



Gesangverein Frohsinn „Herbstkonzert am 23.9. im Bürgerhaus

Gesangverein Frohsinn

Am 23. September 2018 um 17 Uhr findet im Bürgerhaus in Steinbach/Ts. ein Herbstkonzert des Gesangvereins Frohsinn mit all seinen 4 Chören statt. Das Motto ist die Freude auf den Herbst, der mit einem bunten Strauß von Liedern – vom Schlager bis zum Pop – das Bürgerhaus zum Klingen bringen wird. Lassen Sie sich überraschen und lassen Sie sich von bekannten und neuen Interpretationen sowie neuen Texten zu alten Schlagern inspirieren. Die beiden Kinderchöre „Minis“ und „Maxis“ sowie der Popchor „Sing4Joy“ und der Gemischte Chor „LaMusica“ freuen sich auf Sie. **DER EINTRITT IST FREI. Text: S. Maruszczyk**



FDP Steinbach

FDP-Aktionstag gegen Josefstadt



Lar Knobloch Astrid Gemke Bgm. Stefan Naas

Die FDP-Verbände Hochtaunus und Steinbach hatten am Sonntag, den 2. September am Maislabyrinth in Weißkirchen eine weitere Aktion durchgeführt, um auf den von der Stadt Frankfurt geplanten neuen Stadtteil vor den Toren Steinbachs hinzuweisen. Mehrere hundert Besucher haben an diesem Sonntag ihr Interesse bekundet. Zwar war es der FDP Steinbach nicht möglich, aufgrund der Trockenheit und Strohknappheit in der Region, mittels brennender Heuballen die Dimensionen der von Frankfurt geplanten Josefstadt darzustellen, doch trotzdem schafften es die Liberalen in Zusammenarbeit mit der Aktion Heimatboden Frankfurt nicht nur viele Unterschriften gegen das geplante Bauvorhaben zu sammeln, sondern auch gute Stimmung vor dem Maisfeldlabyrinth in Weißkirchen zu verbreiten. Gemeinsam mit den Vertretern der Aktion Heimatboden Frankfurt verteilten die Vertreter der Liberalen aus Steinbach 600 Luftballons an die Kinder und vom Steinbacher Bürgermeister Dr. Stefan Naas selbst gepflügte Äpfel aus seinem Garten. Hintergrund der Aktion war erneut die Planungen des Frankfurter Stadtplaners Mike Josef einen neuen Frankfurter Stadtteil zwischen Frankfurt, Weißkirchen und Steinbach bauen zu lassen. In den Augen der FDP vor Ort würde ein solches Bauvorhaben die gesamte Region betreffen und belasten. „Hier wird ein neuer Stadtteil geplant, der auf der selben Fläche wie Steinbach bis zu dreimal so viele Anwohner haben wird“, so Lars Knobloch, Vorsitzender der FDP Steinbach in seiner Ansprache. Dies belastete die Region, ganz abgesehen davon, dass dieser neue Stadtteil von einer Autobahn und einer Starkstromleitung durchkreuzt werde, pflichtete ihm die Steinbacher Fraktionsvorsitzender der FDP, Astrid Gemke, bei. Ein solch großes und exponentielles Bauprojekt würde die Probleme der Region nicht lösen, stimmte auch Dr. Stefan Naas, Bürgermeister in Steinbach und Fraktionsvorsitzender der FDP im Kreistag, zu. Viel mehr bedürfe es einer gemeinsamen Lösung der gesamten Region Rhein-Main, die organisches Wachstum fördert. „Positiv ist jedoch,“, so Naas, „dass es sich hier um ein Projekt handelt, das von fast allen im Hochtaunuskreis abgelehnt wird.“ Natürlich sei es klar, dass die Lösungsansätze der Parteien sich unterscheiden mögen, ein sei aber über die Parteigrenzen hinweg für alle klar: Westlich der A5 ist für keinen neuen Frankfurter Stadtteil Platz. Auch die Aktion Heimatboden Frankfurt freute sich in Ihrer Ansprache über die Unterstützung der FDP. Die Sorge, dass dies nur dem Wahlkampf geschuldet sein könnte, konnte die FDP Steinbach der Aktion Heimatboden Frankfurt aber nehmen. Dieses Thema wird die Region auch die kommenden Monate und Jahre beschäftigen und mit Sicherheit wird die FDP auch weiterhin in Zusammenarbeit mit den anderen Parteien gegen eine Bebauung kämpfen. Aktionen wie am vergangenen Samstag sind der erste von vielen Schritten. Jede Unterschrift zählt! Dafür setzt sich die FDP auch weiterhin ein. Bürgermeister Dr. Stefan Naas, Erster Stadtrat Lars Knobloch sowie Astrid Gemke, Fraktionsvorsitzende der FDP Steinbach haben in kurzen Ansprachen den Standpunkt der Steinbacher Liberalen dargelegt. Lars Knobloch: „Wir sind nicht gegen bezahlbaren Wohnraum, auch nicht gegen einen Dialog, um diese Region gemeinsam zu entwickeln. Allerdings sind wir gegen eine Trabantenstadt vor unserer Haustür, und einen Alleingang der Stadt Frankfurt, ohne Einbeziehung der Region. Wir sind aber auch gegen die Zubetonierung von wertvollen Ackerböden.“ Astrid Gemke: „Hier wird ein neuer Stadtteil geplant, der auf der selben Fläche wie Steinbach bis zu dreimal so viele Anwohner haben soll. Wie soll das funktionieren? Wir haben – und das parteiübergreifend – eine Resolution unterschrieben, dass wir als Stadtverordnete den Stadtteil westlich der A5 ablehnen. Wir von der FDP Steinbach werden das Thema weiterhin hochhalten und jeden Tag zeigen, dass wir da sind. Es geht um unseren Lebens- und Freizeitraum und damit um unser Steinbach und deren Nachbargemeinden.“ Dr. Stefan Naas, Bürgermeister: „Wir brauchen in neuen Baugebieten mit höherer Dichte eine gute soziale Durchmischung mit hoher Lebensqualität – und keine Schuhkartonarchitektur, die schon nach kurzer Zeit nicht mehr funktioniert – und wir müssen das Wachstum künftig noch stärker an den Straßen und Schienen ausrichten. Positiv ist jedoch,“, so Naas, „dass es sich hier um ein Projekt handelt, das von fast allen im Hochtaunuskreis abgelehnt wird. Natürlich sei es klar, dass die Lösungsansätze der Parteien sich unterscheiden mögen, ein sei aber über die Parteigrenzen hinweg für alle klar: Westlich der A5 ist für keinen neuen Frankfurter Stadtteil Platz.“

FDP Steinbach

FDP-Klausurtagung in Steinbach

Zu einer ersten Klausurtagung trafen sich FDP-Fraktion, Magistrat und Vorstand am Sonntag im Steinbacher Bürgerhaus. Wie wichtig diese Klausurtagung für die FDP war, zeigte sich in der fast vollzähligen Anwesenheit von allen Beteiligten. Das Ziel dieser Klausurtagung war es, mehr gemeinsame Zeit zu haben, die vielen aktuellen Themen und politische Ziele für Steinbach zu diskutieren und Lösungen zu erarbeiten. Schwerpunktthemen, wie die Stadtentwicklung, sowie Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit, wurden ausführlich und kritisch diskutiert. Der



Von links: Christine Lenz, Daniela Kudell, Lars Knobloch, Dirk Hagen, Claudia Wittek, Kai Hilbig, Astrid Gemke, Simone Horn, Ursula Nüsken, Inge Naas, Heiko Hildebrandt.

Kontaktakt: FDP Ortsverband Steinbach (Taunus) Email: christine.lenz@fdp-steinbach.de

SPD Steinbach - SPD Frankfurt

Schul- und Kitastartaktion von SPD-Landtagskandidat Henning Groskreutz



Vorurteile abbauen und Vertrauen schaffen SPD-Kommunalpolitikerinnen und -politiker aus Eschborn, Frankfurt, Oberursel und Steinbach haben sich am Mittwoch in Eschborn zu regionalen Themen ausgetauscht.

Den Abschluss des Treffens bildete ein gemeinsamer Besuch eines Konzerts der Eschborner SummerTime in Niederhöhnstadt. Für Gastgeber Bernhard Veeck, Fraktionsvorsitzender der Eschborner SPD, diente das Treffen vor allem dem Aufbau eines Vertrauensverhältnisses zwischen den politisch Verantwortlichen in Frankfurt und den nördlichen Umlandgemeinden: „Diskutiert wurde natürlich auch der neu geplante Stadtteil. Wohnungsbau ist für uns wichtig, gerade da aktuell in Eschborn viele Arbeitsplätze neu geschaffen werden. Trotzdem haben wir wegen des bereits existierenden massiven Verkehrsproblems zu den Plänen westlich der A 5 eine sehr kritische Position und haben diese auch deutlich gemacht. Gleichzeitig gibt es aber Themen wie die Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs, bei denen wir nur gemeinsam Verbesserungen erreichen können. Es lohnt sich, im Gespräch zu bleiben und solche Kooperationsmöglichkeiten zu beraten.“ Den sehr konstruktiven Charakter des Treffens hob auch Ursula Busch hervor, die Fraktionsvorsitzende der SPD im Frankfurter Römer: „Mir war überhaupt nicht bewusst, wie konkret gerade in Eschborn und Steinbach die Befürchtungen hinsichtlich einer möglichen Eingemeindung durch Frankfurt sind. Ich kann nur immer wieder betonen, dass es in der Frankfurter SPD keine entsprechenden Bestrebungen gibt. Die Eigenständigkeit der Sozialdemokratische Fraktion im Römer Kommunen wird auch durch einen neuen Stadtteil nicht in Frage gestellt.“

Moritz Kletzka, der Vorsitzende der Steinbacher SPD sieht das kleine Steinbach in einer Sonderrolle: „Es war mir sehr wichtig, nochmals die besondere Situation von Steinbach zu verdeutlichen. Schließlich ist nicht allgemein bekannt, dass Frankfurt noch immer über eine große Zahl von Belegungsrechten für Sozialwohnungen in Steinbach verfügt und dies mit einer Vielzahl von Problemen für unsere kleine Kommune verbunden ist. Ein zukünftiges Mitspracherecht bei der Belegung der Wohnungen in unserer Stadt wäre nicht nur ein Ziel der SPD, sondern auch ein riesen Fortschritt für unsere Stadt.“

Dass die Frankfurter Stadtregierung Wohnungen für knapp 30.000 Menschen schaffen möchte, ist grundlegend begrüßenswert. Wohnraum wird dringend benötigt. Wir als angrenzende Gemeinde sind aber massiv betroffen als andere Kommunen. Daher haben wir bereits bei einem Termin mit der Bürgerinitiative „Heimatboden“ betont, dass wir lediglich für die östliche Bebauung bis zu A5 sind und die anderen Wohnungen durch Nachverdichtung und stärkere Zusammenarbeit der Umlandkommunen aufbringen sollten. Die polyzentrische Struktur des Rhein-Main-Gebietes ist ein entscheidender Faktor dafür, dass sich die Menschen hier wohlfühlen.

Man muss aber auch sagen, dass die Wohnungsnot nicht ausschließlich ein Frankfurter Problem darstellt, sondern eine regionale Herausforderung ist. Gemeinsam und mit einem stärkeren Ausbau der Infrastruktur - wie der RTW, einer S-Bahn-Verbindung bis ins Hinterland und besseren Busverbindungen - können wir das Problem lösen, da sind wir Steinbacher Sozialdemokraten uns sicher.“ Auch in Oberursel sei die Sorge über das Näherücken der Großstadt Frankfurt spürbar, so Antje Runge, Vorsitzende der SPD in Oberursel: „Wir benötigen im Rhein-Main-Gebiet eine Wohnungsbauoffensive, damit auch in Zukunft alle Menschen es sich leisten können, hier zu leben. Dabei spielt die Sozialdemokratische Fraktion im Römer Lebensqualität gleichfalls eine große Rolle. Der Wohnungsbau wird nur dann ein gemeinsames erfolgreiches Projekt, wenn die Anliegen der Kommunen rund um Frankfurt berücksichtigt werden: Die Vielseitigkeit des Rhein-Main-Gebiets prägt deren Identität. Auch mit Blick auf die ökologischen Folgen treten wir dafür ein, die Bebauung nicht über die A5 hinaus zu planen. Das Treffen heute war ein wichtiger Schritt, um für unsere Argumente Verständnis zu schaffen.“

Die gemeinsamen Gespräche sollen kontinuierlich fortgesetzt werden. bei der Planung und werden bald das Datum bekanntgeben, freuen uns aber jetzt schon wieder auf ein tolles Fest und laden alle Interessierten herzlich ein!“, sagten die Jusos sichtlich voller Vorfreude.

sehr konstruktive Gedankenaustausch zeigte, wie viele kontroverse Meinungen zu den verschiedenen Themen bestanden. Es war aber auch ein breiter Konsens in den unterschiedlichen Bereichen zu spüren. Als Fazit zu dieser sehr umfangreichen Klausurtagung kann festgehalten werden, dass die Resonanz bei allen Beteiligten durchgängig positiv war. Astrid Gemke, Fraktionsvorsitzende: „Es hat sich wieder einmal gezeigt wie freundschaftlich und konstruktiv wir zusammenarbeiten. So können wir unsere restlichen, noch verbliebenen Ziele und Themen in dieser Wahlperiode bestmöglich umsetzen.“

Kai Hilbig, Stv. Fraktionsvorsitzender: „Das war meine erste Klausurtagung, die ich mitgestalten durfte. Ich hätte nicht gedacht, wie intensiv und anstrengend so ein arbeitsreicher Tag sein kann.“ Am Ende war es für die Teilnehmer sehr deutlich, dass die Zeit zu knapp war, um handfeste Ergebnisse zu erzielen. Deshalb wurde der Wunsch nach einer baldigen Wiederholung der gemeinsamen Klausurtagung geäußert, um die vielen offenen Themen weiter zu diskutieren und dann die erarbeiteten Ergebnisse anschließend umzusetzen.

ER + SIE Steinbach

ER + SIE feierten das Sommerfest



Wenn alle Welt im Sommer feiert, ob Verein oder Partei, wird bei uns nicht rum geeiert, „Er + Sie“ sind stets dabei! Früher war'n wir oft gestresst, nahte sich das Sommerfest. Was hatten wir uns oft geplagt, es ward nach jeder Hand gefragt.

Pavillons gal't s aufzustellen, zu Haus hieß es Kartoffeln pellen. Salate wurden angerichtet, manche mehrfach aufgeschichtet. Frikadellen, Hähnchenbeine, Kuchen, Torten, große, kleine. Ein großer Grill ward angekarnt mit Kohle wurde nur gegart. Oft waren Steaks und Wurst gespendet.

Was nicht gegessen, ward verwendet, man spitze nun mal seine Ohren,

es ward zu Hause eingefroren.

So war, auch wenn jetzt mancher kichert, ein Mittagessen schon gesichert.

Doch noch etwas konnt' uns erfreu'n. Es gab da noch die Firma Heun!

Die lieferte nicht nur Getränke, auch Zapfanlage, Tische, Bänke.

Doch seit dem Jubiläumsjahr, ist alles anders als es war. Da stellten wir auf einmal fest, Schön ist es, wenn man schaffen lässt.

Geschmäcker sind halt nicht neutral, drum wechseln wir auch das Lokal.

Die Meinung stimmt stets überein, zu Fuß soll's zu erreichen sein.

Zwar sind wir nicht sehr anspruchsvoll, doch wäre auch ein Garten toll.

Mit circa fünfunddreißig Sitzen, nur nicht bei Regen, Donner, Blitzen!

Ein Lokal war bald gefunden, unsere Füße nicht zerschunden. Was wir für einen Dusel hatten, trotz Sonne saßen wir im Schatten.

Beim Essen durfte man mal kleckern und außerdem gab's nichts zu meckern!

Kein böses Wort und auch kein Fluch. Ein Abend, wie im Bilderbuch.

Als Dank Anita, gib'ts zum Schluss, von mir noch einen Wangenkuss!

Die „Orga“ war, wie immer, Klasse. Hohe Qualität statt Masse.

Auch „Danke“ an das Spenderpaar, das für jedes Lebensjahr jeweils einen Euro zahlte und mit der Spende nicht mal prahlte!

Hundertfünfzig schöne „Flocken“, das haut so manchen von den Socken.

Der Verein kann es gebrauchen, jetzt kann er wieder länger hauchen.

SPD Steinbach

6. SPD-Infostand in der Niederhöhnstädter Straße

Bereits zum sechsten Mal in diesem Jahr laden die Steinbacher Genossinnen und Genossen zu ihrem Infostand ein. Diese wechseln jedes Mal ihren Ort. Die Intention der Sozialdemokraten ist es, dass sie Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger der ganzen Stadt sind und dabei Anregungen aufnehmen sowie für Fragen zur Verfügung stehen. Der nächste Infostand findet am Samstag, den 15. September ab 09:30 Uhr in der Niederhöhnstädter Straße/ Am Schießberg statt. Mit dabei sind der SPD-Landtagskandidat Henning Groskreutz, sowie der SPD-Vorsitzende Moritz Kletzka und Juso-Chef Alexander Hartwich, die beide selbst in der Anlage aufgewachsen sind und sich dementsprechend besonders auf den Austausch freuen.

Gesangverein Frohsinn Steinbach

Neues Projekt im Popchor „Sing4Joy“

Der Steinbacher Popchor „Sing4Joy“ bereitet ab Ende September sein neues Konzertprogramm vor!

Mit dem Titel „Liebe und andere Nebensächlichkeiten“ präsentieren sich die Steinbacher Sänger/Innen mit ihrem Chorleiter Holger Pusinelli im Frühjahr 2019 auf der großen Bühne im Bürgerhaus. Es werden Stücke von John Legend, Justin Timberlake, Ed Sheeran, Billy Joel, Hubert von Goisern und anderen mehr zu hören sein, die mit Gastmusikern und Instrumentalisten vorgetragen werden. Wer bei diesem Projekt gerne mitsingen möchte, ist schon jetzt herzlich zur Probestunde eingeladen! Der Chor singt immer montags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus in der Untergasse. Weitere Infos gibt es bei der 1. Vorsitzenden Gudrun Wagner (06171 / 981603) sowie Melanie Jell (06171 / 703357) oder unter www.gvfrohsinn-steinbach.de.



STADT STEINBACH (TAUNUS)

Stadt Steinbach - Der Magistrat

„Die Neue Stadtmitte feiert“ Offizielle Einweihung am 22. September 2018

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, nachdem wir gemeinsam letztes Jahr im August groß die Wiedereröffnung des Bürgerhauses feiern konnten, können wir dieses Jahr die „Neue Stadtmitte“ am 22. September 2018 feierlich einweihen. Es ist ein schöner Platz mit Ruhezone, einheitlicher Pflasterung, großzügigen Parkflächen und einer modernen Bushaltestelle rund um das Bürgerhaus entstanden. An diesem Tag wird der Steinbacher Wochenmarkt das erste Mal wieder auf dem Saint-Avertin-Platz stattfinden und wird sie zur Feier des Tages mit einem Marktfrühstück begrüßen. Die Steinbacher Wochenmarktbesucher freuen sich auf Ihren Besuch! Um 13.00 Uhr werden wir die „Neue Stadtmitte“ feierlich einweihen, wozu ich Sie persönlich schon heute herzlich einlade! Im Anschluss wird es bunt auf dem Saint-Avertin-Platz zugehen: Auf dem „Markt der Möglichkeiten“ laden zahlreiche Stände, Aktionen, Sportattraktionen und musikalische Darbietungen zum Flanieren ein. Ein Fest für die ganze Familie, für Jung und Alt, mit vielen Gelegenheiten zu feiern, sich zu informieren und sich sportlich zu engagieren. Vom Sponsorenlauf des Förderverein St. Bonifatius Steinbach e.V., einem Sinnesparcour der AG „Mittagstisch“, einer Kletterwand und einer Basketballanlage, von Boxen bis AirTrack-Darbietungen der TuS-Steinbach bis hin zum Kinderschminken der AG „Bastelgruppe“. Es gibt für die ganze Familie viel zu entdecken und zu erleben. Auch für das leibliche Wohl wird mit süßen und herzhaften Speisen und Getränken bestens gesorgt sein. Zu den alkoholfreien Erfrischungen sind Sie eingeladen. Die Anwohnerinnen und Anwohner bitte ich an diesem Tag um Verständnis, dass die Untergasse ab Ecke Wiesenstraße bis Ecke Hesenring, sowie der Parkplatz Bürgerhaus von 6:00 Uhr bis voraussichtlich 20:00 Uhr gesperrt sein werden. Bitte parken Sie Ihr Fahrzeug außerhalb des gesperrten Bereichs. Die Stadt Steinbach (Taunus), die „Soziale Stadt“, viele weitere Kooperationspartner und ich ganz persönlich freue mich auf Ihren Besuch am 22. September, wenn es heißt „Die Neue Stadtmitte feiert!“
Ihr Stefan Naas, Bürgermeister

Sport Coach Stadt Steinbach/Ts.

Welche Sportgruppe in Steinbach ist für mich die Richtige?

Viele Neubürger in unserer Gemeinde möchten sich gerne sportlich betätigen. Leider ist es nicht immer einfach schnell das richtige Team oder den richtigen Verein zu finden. Als Sport Coach der Stadt Steinbach stehe ich Ihnen bei der Suche gerne hilfreich zur Seite. Wir haben eine Reihe von Vereinen mit einem breiten Angebot an unterschiedlichsten Sportaktivitäten. Als Beispiel seien hier nur die Fußballer, Handballer, Leichtathleten, Turner, Boxer aber auch Wanderer genannt. Ich würde Sie gerne über das sportliche Angebot in unserer Stadt informieren. **Sie finden mich auf dem Einweihungsfest der Neuen Stadtmitte, am 22. September, auf dem Saint-Avertin-Platz vor dem neuen Bürgerhaus.** Gemeinsam mit der Sportjugend Hessen haben wir dort sowohl ein Kletter- als auch Sportmobil zur Verfügung. Gegen 14:15 – 15:30 Uhr wird uns ein Bundesligaspieler der Fraport Skyliners seine Ballfertigkeiten zeigen. Ich freue mich auf Ihren Besuch.
Wolfgang Ballwieser Sport Coach Stadt Steinbach Taunus

+++NEU+++NEU+++NEU+++
STEINBACHER INFORMATION
Telefon: 06171 / 981 776 · Telefax: 06171 / 981 777
Handy: 01606246634
E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Stadt Steinbach - Der Magistrat

Sauberhafter Herbstputz

Steinbach beteiligt sich an der landesweiten Kampagne
Auch in diesem Jahr veranstaltet die Stadt Steinbach (Taunus) zum wiederholten Mal die Aktion „Sauberhafter Herbstputz“ im Rahmen der Umweltkampagne „Sauberhaftes Hessen“. Durch die große Beteiligung im Frühjahr dieses Jahres freuen wir uns, eine zweite Aktion, „Sauberhafter Herbstputz“, anzukündigen und alle Bürgerinnen und Bürger einzuladen, ihre Stadt zu säubern und für den Winter her auszuputzen. Aufgerufen sind, neben den Vereinen, alle Steinbacherinnen und Steinbacher, die sich für die Sauberkeit ihrer Stadt tatkräftig engagieren wollen. Die Aktion beginnt am Samstag, 29. September 2018 um 9:00 Uhr auf dem Freien Platz. Dort werden alle Interessierten in Gruppen eingeteilt und einem bestimmten Bezirk zugewiesen. Die Veranstaltung wird vom Bauhof der Stadt tatkräftig mit Personal und Material unterstützt. Damit das gemeinschaftliche Engagement für die Umwelt gesellig ausklingen kann, lädt die Stadt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 12:00 Uhr zu Getränken und Würstchen ins Backhaus, Kirchgasse 1, ein. Gruppen von Bürgerinnen und Bürger, die sich an dieser Aktion beteiligen wollen, werden, zur besseren Planung, um Anmeldung beim städtischen Bauhof, Frau Andrea Würz, Tel. (0 61 71) 70 00 71 oder per E-Mail an andrea.wuerz@stadt-steinbach.de gebeten.

Stadt Steinbach - Der Magistrat

Seniorenfahrt am 27. September 2018 zur Burg Gleiberg und ins Mathematikum nach Gießen

Die nächste Seniorenfahrt 2018 der Stadt Steinbach (Taunus) findet am Donnerstag, 27. September 2018, statt. REISEZIEL IST DIESES MAL DIE BURG GLEIBERG UND DAS MATHEMATIKUM IN GIEßEN.
Die mittelalterliche Befestigungsanlage auf dem Gleiberg ist das weithin sichtbare Wahrzeichen des Gleiberg Landes und ein beliebtes Ausflugsziel. Vermutlich um das Jahr 1000 errichtete Graf Friedrich I. aus dem Hause Luxemburg eine erste Befestigungsanlage auf dem 308 m hohen Basaltkegel. Die Grundmauern des viereckigen Wohnturms sind erhalten geblieben. Friedrich I. und seine Nachfolger begründeten die Dynastie der Grafen von Gleiberg. Abfahrt ist am 27. September 2018 um 9:00 Uhr an der Bushaltestelle im Hessenring/Saint-Avertin-Platz. Auf dem Gleiberg angekommen wartet auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine interessante Führung durch die mittelalterliche Burg. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Albertusbau der Burg, fahren die Besucherinnen und Besucher gemeinsam nach Gießen und haben dort Zeit, Gießen mit seinen vielen Angeboten auf eigene Faust zu entdecken. Am Nachmittag trifft sich die Gruppe zu einem Besuch mit Führung im Mathematikum. Das Mathematikum in Gießen ist das erste mathematische Mitmach-Museum der Welt. Über 170 Exponate öffnen eine neue Tür zur Mathematik. Besucher jeden Alters und jeder Vorbildung experimentieren: Sie legen Puzzles, bauen Brücken, zerbrechen sich den Kopf bei Knobelspielen, stehen in einer Rieseisenhaut und vieles mehr. Gegen 18:00 Uhr wird die Rückfahrt nach Steinbach (Taunus) angetreten. Die Kosten für die Seniorenfahrt auf die Burg Gleiberg und ins Mathematikum belaufen sich auf 22,00 Euro pro Person. Darin enthalten sind die Busfahrt, die Führung auf der Burg, der Eintritt und die Führung im Mathematikum. Wer mitfahren möchte kann sich im Bürgerbüro der Stadt Steinbach (Taunus), Gartenstraße 20, ab dem 6. September 2018 anmelden und die Teilnahmegebühr von 22,00 Euro bezahlen. Eine Anmeldung per Telefon oder E-Mail ist nicht möglich. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne im Rathaus an Frau Carina Schmidt, Telefon (0 61 71) 70 00 13, wenden.

AWO Steinbach

AWO macht am 29.09.2018 Ausflug zur Ronneburg

Für den 29.09.2018 plant die AWO eine Tagesfahrt per Bus nach Hanau und zur Ronneburg. In Hanau wird das Goldschmiedehaus besucht, einschließlich einer Führung. Das Goldschmiedehaus ist auch für Besucher mit Rollatoren geeignet. Im Anschluss bleiben 2 Stunden Zeit zur freien Verfügung, denn es locken der Besuch des neuen Einkaufszentrums FORUM oder des bekannten Wochenmarktes mit mehr als 100 Einkaufsständen. Rund um den neugestalteten Markt bietet eine reichhaltige Gastronomie ein großes Angebot von kulinarischen Schmankerln. Für den Nachmittag ist der Besuch der Greifvogelschau auf der Ronneburg vorgesehen. An diesem Tag findet auf der Ronneburg der bekannte Mittelaltermarkt statt. Ein Besuch auf diesem bunten Markt mit Gauklern, Marketendern und Rittlern lohnt immer. Der Kartenvorverkauf ist am 18.9.2018 in der Kronberger Str. 2 zwischen 10.00 – 12.00 Uhr. Weitere Reservierungen bitte bei Frau Peters unter 06171 85227.

Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach

Brummermann im Wandel der Zeit

Die Stadt Steinbach wurde in den 1960er Jahren durch die Ersterung der sogenannten Brummermann-Siedlung geprägt. Sie ist allgegenwärtig: entweder man wohnt selber dort – oder man kennt jemanden, der dort wohnt. Wir sprechen mittlerweile von über 50 Jahren Leben im Steinbacher Nordwesten. In der letzten Ausgabe der Steinbacher Information habe wir nach Zeitzeugen und Material gefragt. Tolle Rückmeldungen haben wir schon bekommen, aber wir sind uns sicher, dass der ein oder andere „Schatz“ noch im Keller liegt und in unsere Ausstellung möchte. Unser erster Aufruf war schon ein großer Erfolg – aber wir brauchen noch mehr: Wir brauchen Sie! Wir wollen diese Ausstellung nicht nur im Museumsteam erarbeiten – wir würden uns freuen, wenn auch Sie mitmachen und mitgestalten würden. Gestalten beim Geschichtsverein? Muss man da nicht ein Fachmann in Sachen Geschichte sein? Nein, ganz im Gegenteil: wir suchen Steinbacher, die sich mal trauen wollen, die Spaß am eigenen Gestalten haben und die etwas Neues machen wollen. Wer möchte mitmachen? Gerne können Sie sich mit uns in Verbindung setzen. Das geht per e-Mail organisation@geschichtsverein-steinbach.de oder per Telefon unter 06171 - 2794006 bei Kai Hilbig oder Heidrun Möhle. Lassen Sie uns gemeinsam diese spannende Ausstellung gestalten und so Steinbach ein Teil seiner Geschichte zurückgeben.
Kai Hilbig und Heidrun Möhle

Stadt Steinbach - Der Magistrat

37. Steinbacher Weihnachtsmarkt am 8. und 9. Dezember 2018

Der traditionelle Steinbacher Weihnachtsmarkt findet auch in diesem Jahr am zweiten Adventswochenende - 8. und 9. Dez. - auf dem Freien Platz, in der Kirchgasse und in der Bornhohl statt. Die Anmeldung für einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt nimmt die Stadt Steinbach (Taunus) gerne entgegen. Die Grundgebühr für einen Stand beträgt 40,00 Euro. Darin enthalten sind der Standplatz sowie Strom für Licht (max. 500 kW). Für den Verkauf von Speisen und Getränken werden weitere 40,00 Euro fällig, sowie eine weitere Strompauschale bei einem Verbrauch bis 3.000 kW. Wie in jedem Jahr besteht die Möglichkeit gegen eine Miet- und Aufbaupauschale von 80,00 Euro eine Weihnachtsmarkthütte vom Kultur- und Partnerschaftsverein zu leihen. Weitere Informationen zur Teilnahme sowie das Anmeldeformular erhalten Sie im Steinbacher Rathaus, Gartenstraße 20, bei Frau Carina Schmidt, Telefon (0 61 71) 70 00 13 oder per E-Mail an carina.schmidt@stadt-steinbach.de. Zudem finden Sie alle Informationen auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de » Kultur » Feste und Märkte » Weihnachtsmarkt. Die Stadt Steinbach (Taunus) würde sich freuen, Sie mit einem Stand begrüßen zu dürfen.

Der Zuspruch fällt kleiner aus

Steinbacher Stimme

Ein Kammerkonzert in Steinbach? Ja, das war toll – aber wie soll man all' die anderen Termine schaffen? An einem Wochenende, innerhalb von 44 Stunden, Eröffnung Thüringer Park mit anschließender Wandellesung, 50 Jahre Steinbacher Tennisclub, Kindermusical vom Frohsinn, Kammerkonzert bei St. Georg, Spritzenhausfest und Jazz am Apfelweinbrückchen. Geht das nicht anders? Der Vereinsrat sagt: es ginge besser, aber die Möglichkeit zum Abstimmen der Termine wird von den Vereinen nicht wirklich genutzt. Schade, weil dadurch der ein oder andere Besucher ausbleibt, dem Nichtbesucher etwas entgeht und den Künstlern, Helfern und Organisatoren der wohlverdiente Zuspruch kleiner ausfällt. Zudem ein Zusatz bei den Fußballern: was gibt es schöneres an einem Sonntagnachmittag?
Viele Grüße Kai Hilbig



Marschner
ROLLÄDEN - MARKISEN - UND MEHR
Telefon 06171 - 76215
www.marschner-rolladenbau.de

Schenken mit warmer Hand

Manchmal fragt man sich: Soll mein Vermögen erst nach meinem Tod übergehen oder soll ich schon zu Lebzeiten etwas aus der Hand geben?

Es gibt viele Gründe, die für eine **lebzeitige Übertragung** von einzelnen Vermögensgegenständen sprechen können:

- Eltern möchten ihren Kindern den Berufsstart oder die Familiengründung mit einer **Schenkung** erleichtern;
- in einem Familienunternehmen soll die Nachfolgefrage zu Lebzeiten geregelt werden;
- der **Vermögensübergang** zwischen den Generationen soll steuerlich optimiert werden.

Lassen Sie sich kompetent über die Vor- und Nachteile von lebzeitigen Zuwendungen beraten.



GABRIELE GLOTT-BÜRGER
Rechtsanwältin und Notarin
Industriestraße 1
61449 Steinbach / Ts
Tel. 06171/75021
info@anwaelte-vgb.de
www.anwaelte-vgb.de

VEIDT & GLOTT-BÜRGER

Rechtsanwälte & Notarin

BOBBI ALTHAUS-Texterfassung

Ihr Ansprechpartner
bei der Anzeigenschaltung für ihre Firma
- Eröffnungs-Angebote -

Hochzeiten, Geburtstage, Taufen, Jubiläen, Flyer,
Danksagungen, Traueranzeigen

Telefon: 06171 / 981 776 · Telefax: 06171 / 981 777

Handy: 01606246634

E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Spritzenhausfest 2018

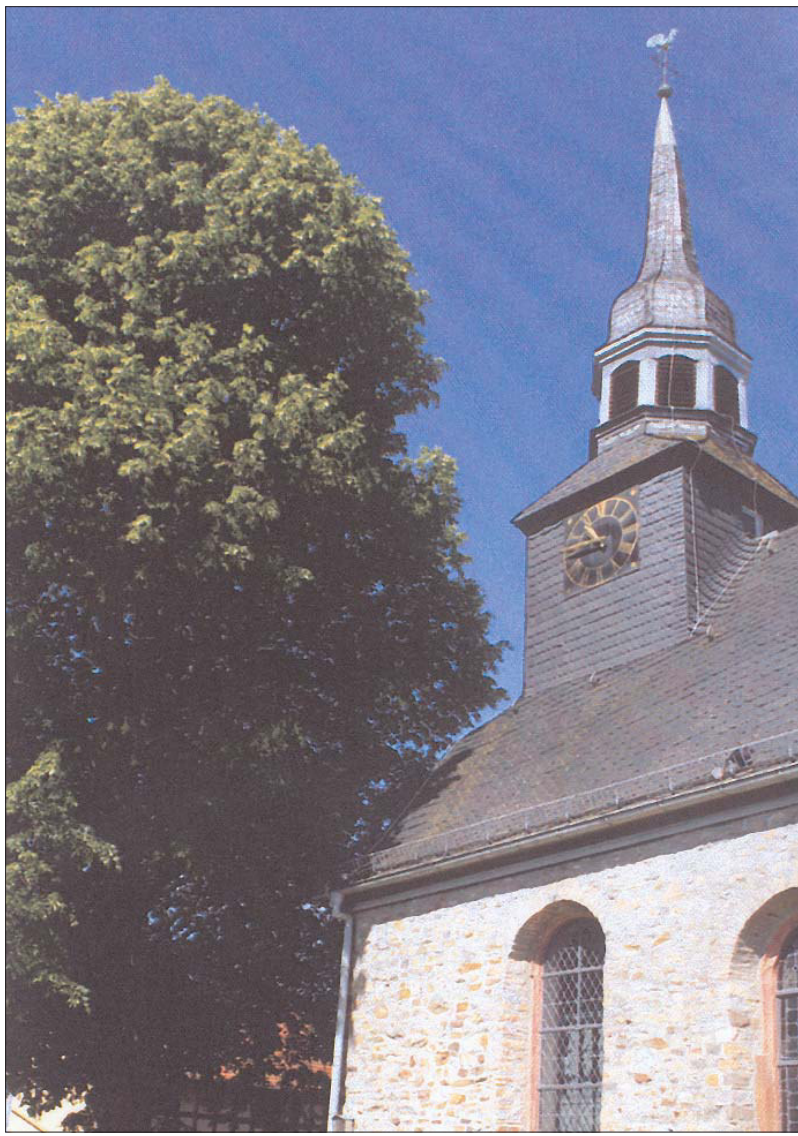
... Die große Alpengaudi!



Und im Einsatz mit der

... Freiwilligen Feuerwehr





Evangelische St. Georgsgemeinde Steinbach

Evangelische St. Georgsgemeinde,
Untergasse 29, 61449 Steinbach (Ts.),
Telefon 74876, Fax 73073
im Internet: www.st-georgsgemeinde.de
Steinbacher Information Ausgabe vom 15.09.2018

GOTTESDIENSTE

Sonntag 16.09. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtkje)
Kollekte: Für die Arbeit der Diakonie Hessen
Sonntag 23.09. 11.00 Uhr „Schön, dass es Du da bist!“ Familienkirche im Gemeindehaus (Pfarrer Werner Böck und FaKir-Team) Kollekte: Für die eigene Gemeinde
Sonntag 30.09. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer H. Lüdtkje und Amnesty International Oberursel) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

Dienstag 18.09. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöhnstadt
Mittwoch 19.09. 16.00 Uhr Sing Kids
17.00 Uhr Arbeitskreis Flüchtlinge in Steinbach
19.00 Uhr Musik für Alle
Donnerstag 20.09. 16.00 Uhr Spielkreis
18.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder
19.30 Uhr Vorbereitungstreffen „Ein Mahl für Alle“
Dienstag 25.09. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöhnstadt
Mittwoch 26.09. 15.00 Uhr Besuchsdienst für Seniorengeneration
16.00 Uhr Sing Kids
17.00 Uhr Vorbereitungstreffen FaKir
19.00 Uhr Musik für Alle
Donnerstag 27.09. 15.00 Uhr 15.00 Seniorenkreis
16.00 Uhr Spielkreis
18.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder

Ev. St. Georgsgemeinde im Internet: www.st-georgsgemeinde.de

Evang. Georgsgemeinde Steinbach

Von Amy Winehouse bis Antonio Vivaldi

Zum 14. Mal lud die evangelische Georgsgemeinde zum diesjährigen Kammerkonzert in das evangelische Gemeindehaus in Steinbach ein. Für einige Musiker/innen war es die Premiere, andere sind seit der Geburtsstunde der beliebten Konzerte mit dabei. Sechzehn Musizierende boten ein spannendes Programm mit insgesamt acht sehr unterschiedlichen Beiträgen. Rinaldo Kunz mit einer eigens komponierten „Opernfantasie nach Richard Wagner“ machte den Anfang mit einer virtuellen Darbietung am Klavier wonach Harald Schwalbe das Konzert pointiert in das 20. und 21. Jahrhundert überleitete. Carina Tichanow als Solosängerin, gesanglich und am Klavier begleitet von Jonathan Amadeus Sutphen, entführte die Zuhörer in die musikalische Welt von Amy Winehouse. Mit den Liedern „Rehab“ und „Valerie“ brachte sie den prägnanten Winehouse-Soul nach Steinbach und feierte mit dieser Stilrichtung eine erfolgreiche Premiere im Rahmen der von Ellen Breitsprecher organisierten Kammerkonzerte. Christian Blindenhöfer debütierte an der Posaune und Jonathan Amadeus Sutphen am Klavier präsentierten das Largo und Allegro von Antonio Vivaldis Cello Sonate in B-Dur. Katja Ewers und Helena Harju sowie ein Streichquartett von Cathrin Krippendorf und Gabriele Wegner an der Violine, Oda Cramer von Laue an der Bratsche sowie Nathalie Breitsprecher



am Violoncello präsentierten das „Laudamus te“ aus Vivaldis Gloria RV 589. Einen weiteren Zeitsprung von Vivaldis 17./18. Jahrhundert vollführten Caroline Bechtold an der Querflöte, begleitet von Katja Sattler am Klavier. Sie entführten das Auditorium in die französische Bergwelt mit einem Werk des Impressionisten Eugène Bozza „Soir dans les montagnes“. Johannes Brahms komponierte, in Anlehnung und Bewunderung der ungarischen Csárdás-Musik, das „Klavierquartett Nr. 1 in g-moll, Opus 25“. Das Allegro aus diesem Erstlingswerk, klanglich ganz anders als das zuvor Gehörte, wurde von Ellen Breitsprecher am Klavier, Holger Pusinelli an der

Violine, Oda Cramer von Laue an der Bratsche und Clemens Mohr am Violoncello vorgetragen. Die meisten Musiker standen beim Allegro des „4. Brandenburgischen Konzertes“ von Johann Sebastian Bach auf der Bühne - Katja Ewers und Beate Ibielski an der Blockflöte ergänzten die Steicher. Ein Highlight des epochalen Werkes - unvermutet im ev. Gemeindehaus. Den Abschluss bildeten Ellen Breitsprecher und Jonathan Amadeus Sutphen, vierhändig am Klavier, mit Antonin Dvoráks „Slowischem Tanz c-moll, Opus 46, Nr. 7“. Der gespandete Applaus mit anschließend geselligen Beisammensein bleibt bei den Musikern und den Gästen im ev. Gemeindehaus sicher noch lange in Erinnerung.

Christian Blindenhöfer



Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Katholische St. Bonifatiusgemeinde Untergasse 27 – 61449 Steinbach

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag, 16.00-18.00 Uhr; Mittwoch, 09.00-11.00 Uhr

Tel.: 06171/9798021

reusch@kath-oberursel.de

st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de

www.kath-oberursel.de

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung

GOTTESDIENSTE VOM 16.09.2018 BIS 30.09.2018

Sonntag 16.09. 09:30 Uhr Eucharistiefeier zum Caritassonntag

Mittwoch 19.09. 08:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag 23.09. 09:30 Uhr Familiengottesdienst

Mittwoch 26.09. 08:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag 30.09. 09:30 Uhr Eucharistiefeier

VERANSTALTUNGEN:

Montag 17.09.10:00 Uhr „Mittagstisch“ Gemeinsames Kochen und Essen. Anmeldung bis Donnerstag zuvor: 06171-981936

Mittwoch 19.09. 15:00 Uhr Treffen des Frauenkreises

20.09. 17:00 Uhr AK Integration des Arbeitskreises

Flüchtlinge in Steinbach

19.00 Uhr Treffen Club '98

Samstag, 22.09 ab 13:00 Uhr „Die Neue Stadtmitte feiert“ auf der

Untergasse und im kath. Gemeindezentrum

17.15 Uhr Offenes Singen in der Bonifatiuskirche

Donnerstag 27.09.19:30 Uhr AG Ideenschmiede/Soziale StadtSteinbach

Am 22.09. wird die Untergasse beim Straßenfest „Die Neue Stadtmitte

feiert“ ab 13:00 Uhr zur Festmeile und St. Bonifatius ist mittendrin. Da-

bei kreuzt auch der straßenkreuzer auf. Von 14:00 bis 18:00 Uhr sind wir

mit bestem Kaffee und viel Lust auf Kommunikation vor Ort.

HINWEISE

• Am 24. 08. ab 16.00 Uhr sind Sie eingeladen zum Familienpicknick im Rushmoor-Park in Oberursel. Zeit zum Spielen, Singen, Essen und Trinken. Der straßenkreuzer kreuzt auch auf und um 18:00 Uhr laden die Kitas unserer Pfarrei und der Kinder-Familien-Ausschuss zum großen open-air-Gottesdienst ein.



Berufsausübungsgemeinschaft - Die Praxis Elisabethweg 1

Berufsausübungsgemeinschaft
Hausärztlich internistische Praxis Elisabethweg 1
Verstärkung der ärztlichen Versorgung in Steinbach.
Seit dem 1. Juli 2018 ist Frau Nathalie Barfeld Teilhaberin der bisherigen Praxis Dr. Jörg Odewald.

Diese ist jetzt, als sogenannte Berufsausübungsgemeinschaft, die Praxis Elisabethweg 1 in Steinbach.

Frau Barfeld hat ihre Ausbildung zur Fachärztin für Innere Medizin an den Main Taunus Kliniken Hofheim und Bad Soden im Frühjahr 2018 erfolgreich abgeschlossen. Ihr Medizinstudium hat sie an der Universitätsklinik Frankfurt / M absolviert. Frau Barfeld ist in der Region verwurzelt, in Niederhöhnstadt aufgewachsen, lebt sie nun mit ihrem Mann und den beiden Kindern in Schwalbach. Durch die Verstärkung mit Frau Barfeld konnten wir auch unser bewährtes und hochqualifiziertes Praxisteam erweitern. Frau Marzena Karnaus ist examinierte Krankenschwester und war bisher in der Klinik tätig. Frau Valentina Dimova und Frau Anita Haxhijaj, haben bei uns ihre Ausbildung zur medizinischen Fachangestellten begonnen. Somit ist die Praxis auch für die Zukunft gut aufgestellt.

Dr. med. Jörg Odewald

- Facharzt für Innere Medizin
- Pneumologie
- Notfallmedizin
- Hausärztliche Versorgung

Nathalie Barfeld

- Fachärztin für Innere Medizin
- Notfallmedizin
- Hausärztliche Versorgung



Tel.: 06171 – 72477 – 0151 51185722 – Fax: 06171 – 79590

praxis@dr-odewald.de – www.dr-odewald.de

Neu: Mo. 8-13 + 15-18 – Di. 8-13 + 15-19 – Mi. + Fr. 8-13 – Do. 7-13+ 15-

Kurz-Biografie - Arno Räder

1954 in Helmenzen im Westerwald geboren, lebt und arbeitet er jetzt in der galerie gartenhaus im hessischen Babenhausen. Er malt mit Musik, malt die Musik, versucht in sehr farbiger Umsetzung sein magisches Dreieck - Malerei, Musik und Lyrik - zu einer Einheit zu entwickeln. Das Resultat sind sehr unterschiedliche Bilder zwischen Übermut und Nachdenklichkeit. Bilder die darstellen und Bilder die sind. Seine Absicht ist es, den Betrachter auf der rein emotionalen Ebene anzusprechen. Tiefgründige, aber fast immer lebensfrohe Gedanken werden, teils abstrakt, teils expressionistisch in erstaunlicher Vielfalt auf die Leinwand gebracht. Vielschichtiger Farbauftrag und starke Untergrundstrukturen rücken seine Bilder in die Nähe von Skulpturen, laden zu Anfassen ein, zum Begreifen. **Ausstellung in den Praxisräumen Dr. Odewald mit Bildern von Arno Räder.**

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20

Fax: 98 16 21 · Email: abdelsalam.mousa@t-online.de

Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr

sowie Mo., Di. und Do. von 16 – 18 Uhr,

Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

Gemeinschaftspraxis Elisabethweg 1 (neben Edeka) Tel.: 72477

Dr.med. Jörg Odewald und Nathalie Barfeld

www.Dr-Odewald.de email Rezeptvorbestellungen@dr-odewald.de

Anrufbeantworter für Folgerezepte und Folgeüberweisungen 88 58 90

Terminvereinbarung: 06171 72477 oder 0151 51185722 Fax 06171 79590

Sprechzeiten Neu: Mo 08-13+15-18 Di 08-13+15-19 Mi 08-13

Do 07-13 + 15-18 Fr 08-13 Di 18 – 19 und Do 07-08 Uhr nur für Berufstätige

Neu: Mo – Do Blutentnahme/ Labor bereits ab 7 Uhr

Täglich, Mo - Fr, 10-12 Uhr Akutsprechstunde für dringliche Fälle, ohne Voranmeldung

Gemeinschaftspraxis

Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg

Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44

Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de

Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17

Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12

Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung

Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36

Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel

Dr. med. C. Gstettner

Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.

Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575

Sprechzeiten: Mo.-Do. 8-12 Uhr Vormittag - Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN

Tel. 0 6171 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

PIETÄT **MAYER** GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag

Über 100 Jahre

Grabmale Hünnerscheidt

Grabmale · Vorsorgeverträge
Nachschriften · etc

60489 Ffm.-Rödelheim · Zentmarkweg 84
Telefon 0 69-78 22 98 · Fax 0 69-78 70 27 31
www.grabsteine-frankfurt.de
info@grabsteine-frankfurt.de

VHS Steinbach

**vhs-Programm für Kinder und Jugendliche
Herbstferien Kurs Nr. 030-501**

Anime ist eine Art Cartooning mit Ursprung in Japan. Dieser Kurs eignet sich für Einsteiger und Fortgeschrittene. Hier könnt ihr eure Comics mit fachlicher Unterstützung eines Grafikdesigners selbst gestalten. Wie werden Geschichten und Figuren entwickelt? Ihr lernt Entwurfstechniken, Story-boards, viele praktische Tipps zum Zeichnen von Anime und Chibi, die den Charakter wiedergeben. Bitte mitbringen: glattes Papier, lose, als Block A 4 oder größer, Fine Liner 0,44 mm (nur schwarz), Stifte, verschiedene Stärken, Buntstifte, sowie Trinken und Snacks. 5 Termine: 08.10.-12.10.2018, 09:30-12:30 Uhr, Backhaus, € 68,00. Englisch für weiterführende Schule Kurs-Nr. 060-501 In diesem Kurs wird Englisch für Kinder ab der 4. Klasse angeboten. Hier wird euch jede Scheu vor einer Fremdsprache genommen und ihr werdet mit viel Spaß und beinahe spielerisch, große Fortschritte in dieser Sprache machen. Ihr werdet so auf den Übergang in die 5. Klasse vorbereitet. Bitte mitbringen: bunte Stifte und Schreibpapier. 12 Termine: dienstags ab 16.10.2018, 17:00-18:00 Uhr, Backhaus, € 92,00. Starker Mathe-Start für weiterführende Schule Kurs-Nr. 060-502 Der Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule ist nicht immer einfach. Besonders dann ist es von großem Vorteil, wenn man an die Hauptfächer leicht anknüpfen kann und das nötige Selbstvertrauen von Anfang an vorhanden ist. Neben den inhaltlichen Themen werden den Kindern effektive Lernstrategien vermittelt, damit einer guten Note nichts mehr im Wege steht. Bitte bunte Stifte mitbringen. 8 Termine: freitags ab 19.10.2018, 17:00-18:00 Uhr, Backhaus, € 85,00. Anmeldungen unter: info@vhs-hochtaunus.de, Tel: 06171/58480 oder in der Sprechstunde, donnerstags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Bücherei.

TuS Steinbach

Demo! Leitbild-Workshop bei der TuS Steinbach

Nach intensiver Vorbereitung hat das Projektteam Demo! der TuS Steinbach, welches im Modellprojekt der Sportjugend Hessen teilnimmt, am 18. August einen ersten Leitbild-Workshop für die TuS durchgeführt. Insgesamt 26 Teilnehmer haben innerhalb von fünf Stunden das Leitbild der TuS Steinbach gemeinsam erstellt. Bereits im Vorfeld wurden in den verschiedenen Sportabteilungen Fragebögen ausgeteilt. Eine beträchtliche Summe von 159 Fragebögen wurde ausgefüllt und zurückgegeben. Die meisten Befragten gaben an, dass sie mit der Arbeit des Vereins zufrieden sind, und fast alle können sich mit der TuS identifizieren. Bei dem Workshop wurden anhand eines Fragenkatalogs verschiedene Themen angesprochen, so z.B.: Was ist aus unserer Sicht der gesellschaftliche Auftrag unseres Sportvereins TuS? Welche Werte sollten unser Handeln leiten? Wo liegen unsere Stärken? Was zeichnet uns aus (sportlich und darüber hinaus)? Woraus schöpfen wir unsere Kraft? Was bedeutet für uns „gelungene Vereinsarbeit“? Die Teilnehmer haben zu den Fragen sehr viele Antworten und Anregungen abgegeben. Nach der redaktionellen Überarbeitung steht der Leitbild-Text und wird beim nächsten Treffen Mitte September in der Leitbild-AG präsentiert. Aus dem TuS-Leitbild werden sich Aktionen, Veranstaltungen und Veränderungen ableiten, die in der restlichen Projektlaufzeit (bis Ende 2019) und darüberhinaus im Verein und mit der Gemeinde umgesetzt werden. Maron Hofmann und Patrick Thomsen, Demo!-Projektteamleiter: „Der Workshop war sehr produktiv und wir konnten uns am Ende auf Stichpunkte zu allen Fragen einigen. Die Teilnehmer haben ihre Meinungen sehr gut eingebracht und fanden es klasse, dass sie ihre Ansichten im Leitbild verwirklichen konnten.“ Am Ende des Workshops haben alle Teilnehmer gemeinsam gegrillt und den arbeitsreichen Tag gemächlich ausklingen lassen. Kontakt: Email: DemoS.TuS-Steinbach@web.de Telefonnummer: Maron Hofmann 0152-56176337 „Ein arbeitsreicher Tag mit Norbert, Jürgen, Maron und Claudia“

Trainingsplan der Fußball-Jugend des FSV GERMANIA 08 STEINBACH

Für alle kleinen und großen Fußballfreunde, die im Verein anfangen oder wieder anfangen wollen, sind die aktuellen Trainingszeiten der Fußballjugend des FSV Germania Steinbach wie folgt:		
C-Junioren	(Jahrgang 2004/2005)	montags 18:30 Uhr, freitags 18:00 Uhr
D1-Junioren	(Jahrgang 2006)	dienstags 17:00 Uhr, freitags 17:00 Uhr
D2-Junioren	(Jahrgang 2007)	mittwochs 16:30 Uhr, freitags 16:30 Uhr
E1-Junioren	(Jahrgang 2008)	montags 17:30 Uhr, mittwochs 17:30 Uhr
E2-Junioren	(Jahrgang 2009)	dienstags 17:00 Uhr, donnerstags 17:00 Uhr
F1-Junioren	(Jahrgang 2010)	montags 17:30 Uhr, freitags 16:30 Uhr
F2-Junioren	(Jahrgang 2011)	montags 17:30 Uhr, freitags 16:30 Uhr
G-Junioren	(Jahrgang 2012 & jünger)	dienstags 17:00 Uhr, donnerstags 17:00 Uhr
Ort: Kunstrasen- und Rasenplatz, Waldstraße 55, 61449 Steinbach Ts. Ansprechpartner: Dieter Ulber, 0174-3228733, jugendleiter@fsv-steinbach.de		

TuS Steinbach - Handball

Gelungener Saisonauftakt unserer D-Jugend!



Im ersten Spiel der Saison 2018/19 spielten wir zuhause gegen die JSJ Bad Vilbel/Dortelweil und sind prima in die kommende Saison gestartet!
Die Vorbereitung verlief gut und wir konnten mit einem vollen Kader von 13 Spielern antreten. Von Anfang an wollten wir das Trainierte aus der Vorbereitung umsetzen, indem wir sowohl temporeich im Angriff als auch stabil in der Abwehr agieren. Wir starteten gut in die Partie und gingen mit einem Halbzeitstand von 11:7 in die Kabine. Für die zweite Halbzeit hatten wir uns vorgenommen, weiterhin mit viel Tempo und Zug zum Tor zu agieren und vor allem in der Abwehr die 1 gegen 1 Duelle noch besser zu verteidigen und für uns zu entscheiden. Dies gelang weitestgehend gut, sodass wir die Führung souverän ausbauen konnten. Erfreulicherweise konnten wir von allen Positionen zum Torerfolg kommen und fast alle Spieler trugen sich in die Torschützenliste ein. Am Ende erzielten wir ein gutes Ergebnis, gewannen mit 24:14 und blicken zuversichtlich den nächsten Partien entgegen. Unser Team: Marc, Tim, Bjarne, Niko, Takashi, Nicolas, Paul, Malte, Marvin, Finn, Nikolai, Binyam, Jannik, Yoji, Ragnar, Levke & Enes **Trainer: Jasper Bechtold & Maron Hofmann**

Schützengesellschaft 1930 Steinbach/Ts.

26. Jugendstadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen.

Liebe Sportfreunde! Wie schon in den vergangenen Jahren veranstaltet die Schützengesellschaft 1930 Steinbach/Ts. e.V. am: **SONNTAG, den 04. November 2018, ab 11.00 Uhr ihre 26. Jugendstadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen. Austragungsort ist der Luftgewehrstand in der Altkönigshalle (Kellergeschoß). Trainingszeit: Mittwoch den 31.10.2018 von 19.00 - 21.00 Uhr statt. 20 Schuß werden kostenlos gestellt.** Es wird um 3 Pokale für die beste Mannschaft und je einen Pokal für die beste Einzelschützin und den besten Einzelschützen geschossen. Das

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL
Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171-74071 · www.reichard.de
Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

Wir kaufen in
Steinbach/Taunus

NACHRUf
Steinbachs Sozialdemokraten trauern um
HANNELORE RAHLWES
Hannelore Rahlwes, eine Frau, die Steinbachs Politik über Jahrzehnte prägte, ist am 27. August im Alter von 84 Jahren verstorben.
Die Steinbacher SPD trauert um ihre Genossin, die, 1969 in die SPD eingetreten, 49 Jahre Teil der Sozialdemokratie war und sich zwei Jahrzehnte, von 1977 bis 1997, aktiv in der Stadtverordnetenversammlung einbrachte. Rahlwes, die sich selbst Sonja nannte, vertrat die Interessen der Stadt und war außerdem als Abgeordnete im Kreistag des Hochtaunuskreises tätig. Politisch setzte sich die studierte Pädagogin v. a. für bessere Bildungschancen, Frauen- und Familienförderung ein. Besonders hervorzuheben war ihre maßgebliche Beteiligung an der Gründung der unterrichtsergänzenden Betreuungsschule mit pädagogischen Nachmittagsangeboten an der Geschwister-Scholl Schule, die im Hochtaunuskreis neue bildungspolitische Maßstäbe setzte. Für ihre gesellschaftlichen Verdienste erhielt Rahlwes 1991 den Ehrenbrief des Landes Hessen. Drei Jahre später folgte die bronzene und 1999 die silberne Ehrennadel der Stadt Steinbach. Mit Hannelore Rahlwes verliert Steinbachs Sozialdemokratie eine herausragende Persönlichkeit, die mit viel Elan und Zielstrebigkeit für eine fortschrittliche und bessere Stadtgesellschaft eintrat.
Die Gedanken des Vorstandes und aller Mitglieder sind bei ihrer Familie.
Der Vorstand
MORITZ KLETZKA

Jatho
Rechtsanwälte und Notar
Boris Jatho
Rechtsanwalt und Notar
Klaus-Uwe Jatho
Rechtsanwalt und Notar a.D.
Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
Tel.: 06171-75001, Fax: 06171-86047,
E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de
Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.
Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erberträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB
BAUUNTERNEHMEN
**Umbauten · Sanierung · Verputz
Fliesen · Kanal · Pflastern**
Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

ANEMOSS
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis
elektrotechnik
Meisterbetrieb
• Allgemeine Installationen • Sprechanlagen
• Sannierungen • Beleuchtungsanlagen
• Heizungssteuerungen • Netzwerkverkabelung
• Kundendienst • VDE & BGV A3 Prüfung
Tel.: 06171 8943371
Mobil: 0172 6111126
Hohenwaldstraße 38 · 61449 Steinbach (Ts.)

weru
Fenster und Türen fürs Leben
**SCHÖN
SICHER
SCHÖN
WARM
SCHÖN
STARK**
Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.
Fenster? WERU.
KURT WALDREITER GMBH
Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de
www.weru.de

W.+F. MÜLLER GmbH
• Markisen
• Jalousien
• Rollläden • Rolltore
• Elektr. Antriebe
Verkauf
Montage
Reparaturen
Tel. 06171-79861 · Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

STEINBACH
Abstellplatz oder Garage
Nähe Hessering
zu mieten gesucht.
Handy 0152 24 32 71 02

STEINBACH · OBSTVERKAUF VOM BAUERN,
Coxorange, Roter Elstar, Roter Boskop und andere alte Apfelsorten unbehandelt. Zwetschgen, Birnen und Kürbis sowie Kartoffeln.
Gegenüber der Brunnen-Apotheke
Fam. Matthäus, Bornhohl 16 - Tel. 06171 / 745 66
Donnerstag von 15.30 - 18.00 Uhr
Freitagvormittag von 9.30 - 13.00 Uhr
Freitagnachmittag von 15.30 - 18.00 Uhr
Samstag von 9.30 - 13.00 Uhr

Schützengesellschaft 1930 Steinbach/Ts.

SONNTAG, dem 04. November 2018, ab 13.00 Uhr ihre 37. Stadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen

Liebe Sportfreunde! Wie schon in den vergangenen Jahren veranstaltet die Schützengesellschaft 1930 Steinbach/Ts. e.V. am: **SONNTAG, dem 04. November 2018, ab 13.00 Uhr ihre 37. Stadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen. Austragungsort ist der Luftgewehrstand in der Altkönigshalle (Kellergeschoß).**

Trainingszeiten: Dienstags den 23.10 und 30.10.2018 von 19.00 - 21.00 Uhr. 20 Schuß werden gestellt. Es wird um Pokale für die beste Mannschaft und je einen Pokal für die beste Einzelschützin und den besten Einzelschützen geschossen, die beste Mannschaft erhält zusätzlich den Wanderpokal. Haben zwei bzw. mehrere Mannschaften oder bei der Einzelwertung, das gleiche Ergebnis, wird wie folgt gewertet: Wer die meisten 10er, bei gleicher Anzahl dann 9er usw. geschossen hat, ist Sieger bzw. besser platziert. Wir laden alle Steinbacher Vereine und Verbände zu dieser Stadtmeisterschaft herzlich ein. Jeder Schütze darf nur für einen Verein und Mannschaft starten. Mitglieder eines Schützenvereins die aktiv Luftgewehr trainieren sind ausgeschlossen. Nach §36 der 1. WaffV. müssen die Teilnehmer das 12. Lebensjahr vollendet haben. Geschossen wird nur mit vereinseigenen Luftgewehren je 15 Schuß pro Teilnehmer (Auf 5 Scheiben je 3 Schuß). Für 1 Probescheibe erhält jeder Teilnehmer zusätzlich 5 Schuß. Der Meldebogen muß bis zum 19. Oktober 2018 an die im Meldebogen angegebenen Adresse zurück gesendet werden sollte. Wir bitten die gewünschte Startzeit anzugeben, damit wir diese bei unserer Planung berücksichtigen können. Werden mehrere Mannschaften, für die angegebene Startzeit gemeldet, wird die zuerst eingegangene Anmeldung bevorzugt. Mit sportlichen Grüßen Schützengesellschaft 1930 Steinbach/Taunus e.V. - Mitglied des Hessischen Schützen Verband e.V. im Deutschen Sportbund
Geschäftsstelle Stefan Eich
Telefon (06171) 85368 - Telefax (06171) 983637

26. Jugendstadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen.

Liebe Sportfreunde! Wie schon in den vergangenen Jahren veranstaltet die Schützengesellschaft 1930 Steinbach/Ts. e.V. am: **SONNTAG, den 04. November 2018, ab 11.00 Uhr ihre 26. Jugendstadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen. Austragungsort ist der Luftgewehrstand in der Altkönigshalle (Kellergeschoß). Trainingszeit: Mittwoch den 31.10.2018 von 19.00 - 21.00 Uhr statt. 20 Schuß werden kostenlos gestellt.** Es wird um 3 Pokale für die beste Mannschaft und je einen Pokal für die beste Einzelschützin und den besten Einzelschützen geschossen. Das

SPD
Steinbachs SPD trauert um
Hannelore Rahlwes
01.04.1934 – 27.08.2018
Hannelore Rahlwes war seit 1969 Mitglied der sozialdemokratischen Familie. 20 Jahre war sie Stadtverordnete in Steinbach. Viele Jahre gehörte sie dem Kreistag an.
Wir trauern mit ihrer Familie um einen lieben Menschen und um eine hochgeschätzte Parteifreundin, die wir in guter und dankbarer Erinnerung behalten werden.
Moritz Kletzka Ortsvereinsvorsitzender
Jürgen Galinski Fraktionsvorsitzender

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver Hoch zu Ross

Ich habe als Zuschauer oft den Steinbacher Reiterhof in Augenschein genommen. Die Reitersleut' beneidete ich. Ich denke zurück. In meinem Heimatdorf war's. Ich durfte hin und wieder als Bub (unter Aufsicht des lebenswichtigen Bauersmannes Adam C.) auf dem „weißen Pferd“, richtig: „Schimmel“, aufsteigen, sattellos auf dem „breiten Pferderrücken“. Die zahme und brave Bella ertrug mich. Zuckerstücken für sie waren mein Dankeschön. Und so verspürte ich das Glück auf dem Rücken der geduldrigen Bella.
Anmerkung: 1965 gab es in den Steinbacher landwirtschaftlichen Betrieben noch 5 Pferde (Feststellung durch die amtliche Viehzählung), die treue und zuverlässige Helfer des Bauersmannes waren. Die seelenlose Technik (die Traktoren) hat sie vertrieben. Im Jahr 1947 (Einwohnerzahl etwa 1.490) gab es noch 27 Landwirte (einschließlich „Feierabendbauern“) im Dorf. „Im Jahr 1880 war noch die Landwirtschaft die Hauptgruppe der Beschäftigten.“ (Heimatbuch / Hermann Pauli) Der „Frauenaufstand“, der sich auch später im Steinbacher kommunalen Bereich positiv auswirkte. In einer Stadtverordnetenversammlung (ohne Datumsangabe in der Chronik von Dr. Fritz Krause) sind vier Damen aufgeführt. Anmerkung: Zum Beispiel gab es damals einen „Auftrag an die Frauen und Mädchen des arbeitenden Volkes“ von einer Frau Götzte. (Auftrag an die nicht wahlberechtigten Frauen anlässlich der Wahlen zum deutschen Reichstag, 1892.) Die Wegbereiter wirkten einst in der Zeit der Emanzipation. Denken wir an Rosa Luxemburg (1871-1919) und Clara Zetkin (1857- 1933) in der Zeit der sogenannten Suffragetten. „Die Frauenbewegung in Deutschland war eine der vielfältigsten und aktivsten in Europa.“ (Edward T. Tannenbaum, Professor für Geschichte an der New York University). Dieser Refrain aus einem Music-Hall-Schlager soll ausdrücken, wie es im Leben zugeht. „In der Welt das gleiche Lied. / Für den Armen das Jammertal, / und für den Reichen das Paradies, / ist das denn kein Skandal?“
Hans Pulver

(Auf 5 Scheiben je 3 Schuß). Für 1 Probescheibe erhält jeder Teilnehmer zusätzlich 5 Schuß. Die Teilnahme ist kostenlos. Beiliegend erhalten Sie einen Meldebogen, der bis zum 19. Oktober 2018 an die im Meldebogen angegebenen Adresse zurück gesendet werden sollte. Wir bitten die gewünschte Startzeit anzugeben, damit wir diese bei unserer Planung berücksichtigen können. Werden mehrere Mannschaften, für die angegebene Startzeit gemeldet, wird die zuerst eingegangene Anmeldung bevorzugt.
Telefax (06171) 983637



Ministrantenromwallfahrt 2018 Suche Frieden und jage ihm nach!

Am Freitag dem 27. Juli trudelten gegen 12:30 Uhr langsam Autos auf dem Parkplatz der IGS in Stierstadt ein. Jugendliche und Eltern mischten sich untereinander; die Stimmung war aufgewühlt. Mittendrin standen Katrin Gallegos Sanchez, Christof Reusch und Pfarrer Xavier Manickathan, die Leiter der Gruppe St. Ursula, um die Teilnehmer den verschiedenen Kleingruppen zuzuordnen. Organisiertes Chaos also.

Ein Abschiedsfoto wurde noch schnell geknipst und dann ging es auch schon los. Erster Halt war der Aussendungsgottesdienst in Heilig Kreuz in Frankfurt, wo sich alle 1.200 Teilnehmer aus dem Bistum Limburg zum ersten Mal trafen. Nach dem Reisesegen setzten sie die insgesamt 17 Busse in Bewegung und fuhren durch die Nacht. Es war ein unbeschreibliches Gefühl der Vorfreude mit so vielen Ministranten aus Deutschland diese Reise anzutreten.

Der erste Gottesdienst in Rom fand am Samstagabend in der San Ignazio Kirche statt. Wie in allen darauffolgenden Gottesdiensten in Santa Maria in Aracoeli, St. Paul vor den Mauern und im Petersdom mit unserem Bischof Georg füllten alle Limburger Ministranten die Kirche, saßen auf dem Steinfußboden, beteten und sangen gemeinsam tolle Lieder. Das Motto der diesjährigen Wallfahrt „Suche Frieden und jage ihm nach“ begleitete die Wallfahrer*innen die ganze Woche über.

Neben den täglichen Gottesdiensten standen auch Roms Sehenswürdigkeiten auf dem Programm. Am Sonntag bestaunten wir die Domitilla-Katakomben und picknickten anschließend mit unserem Bischof. Des Weiteren gab es Besuche der Engelsburg, der Petersdomkuppel, Kolosseum, Forum Romanum – auch der Badestrand bei Ostia lud zum Schwimmen im Mittelmeer eine

Gruppe ein. Etliche Kugeln italienisches Eis wurden dazwischen mit großem Genuss verzehrt. Die Papstaudienz am Dienstag war für viele der Höhepunkt der Romwallfahrt. Schon gegen 14 Uhr nach einem Besuch der Vatikanischen Museen machten wir uns auf Weg, um gute Plätze zu bekommen. Nach langem Anstehen vor den Sicherheitskontrollen konnten wir erstklassige Plätze in der sechsten Reihe ergattern. Die Hitze auf dem Petersplatz war nahezu unerträglich und so brachte die vatikanische Feuerwehr eine kurze Abkühlung mit ihren Wasserschläuchen. Gegen 18 Uhr erschien der Papst und drehte ein paar Runden mit seinem Papamobil über den Petersplatz. Alle waren begeistert, den Papst aus der Nähe zu sehen und mit ihm eine Andacht zu feiern. Den Abschluss bildete eine tolle Party mit großem Buffet auf einer großen Sportanlage vor den Toren Roms.

Am Freitag hieß es Abschied nehmen von Rom und es ging mit gepackten Koffern nach Assisi. Der Abschlussgottesdienst in der alten Basilika San Francesco war ein voller Erfolg und die wunderschönen Wallfahrtslieder wurden ein letztes Mal zusammen gesungen. Am späten Abend setzten sich die Limburger Busse in Bewegung Richtung Heimat. Am Samstagmittag fuhr der Bus wieder auf den Parkplatz der IGS ein. Dort wurden die Pilger freudig von ihren Eltern in Empfang genommen. Viel zu schnell ging eine ereignisreiche Woche vorbei. Jedoch waren sich alle einig, die Zeit in Rom war einmalig und wird den Teilnehmern noch lange im Gedächtnis bleiben.

Annabel Reick

Teamerin St. Ursula

GEMEINDEBÜRO:
Untergasse 27
61449 Steinbach

(06171) 97980-21
www.kath-oberursel.de

st.bonifatius-steinbach
@kath-oberursel.de



Bahnstraße 6a
61449 Steinbach
info@bex-immobilien.de
www.bex-immobilien.de

Ihr Experte für den erfolgreichen
Verkauf Ihrer Immobilie in Steinbach

0 61 71 / 20 15 99 5

Mietnomaden: Schützen Sie Ihr Eigentum!

Vermieter wissen, wie bedeutend die Wahl des richtigen Mieters ist. Von einem vertrauenswürdigen Mieter hängt die zuverlässige Zahlung der Miete ab; und davon wiederum die finanzielle Situation des Eigentümers.

Eigentum wird vertrauensvoll in fremde Hände gegeben in der Annahme, die Wohnung wird pfleglich behandelt und in gutem Zustand zurückgegeben. Vertrauen, das von Mietnomaden bitter enttäuscht wird. Nicht nur, dass Mietzahlungen ausbleiben. Oft wird darüber hinaus das Eigentum des Vermieters vorsätzlich beschädigt oder verwüstet.

Erfahren Sie mehr darüber, was Mietnomaden sind, wie sie erkannt werden können und mit welchen Mitteln Vermieter sich vor möglichen Betrügern bei einer Neuvermietung schützen können.

Erfahren Sie zudem, wie Sie den eigenen Vermietungsprozess professionell gestalten können, um sich bestmöglich zu schützen.

Eine Broschüre zu diesem Thema erhalten Sie kostenfrei über unser Büro (nur solange der Vorrat reicht).



Immobilien aus Leidenschaft

Stadt Steinbach - Der Magistrat

Jugendliche aus Steinbach (Taunus) zu Gast bei den Fraport Skyliners Frankfurt



Von links: Erster Stadtrat Lars Knobloch und Stuart Truppner von Stuart4kids / Foto: Stadt Steinbach (Taunus)

Bereits zum Saisonabschlussspiel waren im April dieses Jahres Jugendliche aus Steinbach im Rahmen des „JuSt“ mit Quartiersmanagerin Bärbel Andresen bei den Fraport Skyliners in Frankfurt, auf Einladung von Stuart Truppner, zu Gast. Bärbel Andresen hat nun auch einen Kontakt zwischen dem ersten Stadtrat Lars Knobloch und Stuart Truppner hergestellt, der die Aktion mit seinem Kinder-Hilfsprojekt Stuart4kids gesponsert hat. Zwei Männer eine Tat: So konnten Lars Knobloch und Stuart Truppner für die kommende Basketball-Saison eine Charitykooperation vereinbaren. Im Rahmen von Stuart4kids wird Stuart Truppner bei 10 Heimspielen der Fraport Skyliners bis zu 70 Jugendliche aus Steinbach mit jeweils einem Betreuer für zehn Jugendliche die Möglichkeit eröffnen ein Spiel der Skyliners zu besuchen. Die Charityeinladung beinhaltet die Eintrittskarten sowie Snacks und Getränke. Nach den Spielen haben die Jugendlichen nach der Möglichkeit mit Spielern zu sprechen und Erinnerungsfotos zu machen. Hintergrund dieser Aktion ist das gemeinsame positive erleben und sehen, was man mit Ehrgeiz erreichen kann. Der Sport vermittelt den Jugendlichen ein neues Bewusstsein. Stuart Truppner weiß wovon er spricht, denn er selbst ist im ärmsten Ghetto von New York aufgewachsen und hat durch die Liebe in der Familie und durch den Sport Hoffnung bekommen. Der Basketball auf der Straße und später im Sportverein half ihm Ehrgeiz zu entwickeln und neue Perspektiven für sich zu entdecken. So schaffte er es als junger Erwachsener in die NBA und war ab da seine Sorgen und die Armut los. Der weitere Lebensweg vom erfolgreichen Profi-Basketballer ins erfolgreiche Berufsleben war von da an nahlos. Diese Erfahrungen und diese Hoffnung will Stuart Truppner mit seinen Charityaktionen im Rahmen von Stuart4kids weitergeben. Kinder und Jugendliche mental stärken und neue Perspektiven durch Mut, Lebensfreude, Liebe, Gelassenheit und Aufmerksamkeit vermitteln. Erster Stadtrat Lars Knobloch freut sich sehr, dass in intensiven Gesprächen eine Zusammenarbeit mit Stuart Truppner für die Jugendarbeit der Stadt Steinbach (Taunus) ihren Grundstein fand. Vereine, die daran interessiert sind, mit ihren Kindern und Jugendlichen dieses Angebot anzunehmen, können sich beim Ersten Stadtrat Lars Knobloch per E-Mail an: lars.knobloch@stadt-steinbach.de melden. Weitere Infos über das Kinder-Hilfsprojekt Stuart4kids erhalten Sie unter www.stuart4kids.de.



FSV Steinbach lädt ein zum Spitzenspiel gegen den FC Weisskirchen

Wer am vergangenen Donnerstag das Spiel der Nationalelf im Fernsehsessel verfolgt hat und stattdessen nicht auf dem Steinbacher Sportplatz war, hat definitiv die falsche Entscheidung getroffen! Der FSV Steinbach empfing die zweite Mannschaft der SG Eschbach/Wernborn – und wer da nicht pünktlich gewesen war, hatte bereits einiges verpasst. Nach gespielten acht Minuten waren bereits fünf Treffer gefallen und der FSV führte mit 3:2. Den Blitzstart mit Toren von Patrizio Maglio und Ali Jamshidi beantworteten die Eschbacher mit zwei Traumtoren, ehe Yannick Menkhoff mit dem nächsten Sonntagsschluss die erneute Steinbacher Führung besorgte. Nach einer halben Stunde stand es dann bereits 6:2 durch weitere Treffer von Patrizio Maglia, Yannick Menkhoff und Toni Jurkic. Mit dem Halbzeitpiff fiel das dritte Eschbacher Tor und denkwürdige 45 Minuten waren vorüber. Im zweiten Durchgang suchten beide Mannschaften weiter die Offensive, aber erst in der 90. Minute sorgte Mo Naouir für den 7:3 Endstand. Am kommenden Sonntag empfängt der FSV Steinbach als Spitzenreiter den FC Weißkirchen II zum Topspiel. Anstoß am 16. Sept. ist um 15 Uhr. Unsere junge Mannschaft freut sich auf Ihre Unterstützung.

Bitte unterstützen Sie unsere junge Mannschaft, in der mittlerweile zahlreiche Eigengewächse die gute Jugendarbeit beim FSV Steinbach dokumentieren.

VORRUNDEN-SPIELE DES FSV STEINBACH:

11.08.	15:00	FSG Niederlauken/Laubach	8:0
19.08.	15:00	Spvgg. Bomber Bad Homburg II	2:1
26.08.	15:00	SG Mönstadt-Gävenwiesbach II	1:1
02.09.	15:00	Merzhausen II	3:1
06.09.	15:00	FSV Steinbach - SG Eschbach-Wernborn II	7:3
16.09.	15:00	FC Weißkirchen	
30.09.	15:00	SG Ober-Erlenbach II	
07.10.	15:00	FSG Weilnau II	